

rathauskurier

BERICHTE UND INFORMATIONEN AUS DER STADTGEMEINDE VÖCKLABRUCK



60. MAIDULT

Alle einsteigen, Bügel schließen und
gut festhalten – es geht wieder looooooos!
Von Mi. 17. Mai bis So. 21. Mai '23
im Freizeitgelände.

#gemmamaidult

In der Politik

Bei allen Referentinnen und Referenten Sprechtag nach telefonischer Vereinbarung!

Wirtschaft | Tourismus | Hochbau
Vizebürgermeisterin
Dr. Elisabeth Kölblinger
+43 664 2465 146
eke@wt-koelblinger.com

Finanzen | Energie
Vizebürgermeister Stefan Maier
+43 660 527 9622
stefanmaier@drei.at

Generationen | Wohnen
Stadtrat Thomas Pamminger
+43 676 650 24 22
thpamminger@gmx.at

Kultur | Personal
Stadträtin Dipl. Päd. Judith Pichlmann
+43 664 265 97 87
pichlmann@outlook.at

Raumordnung | Tiefbau
Stadtrat David Soucek-Hofmann
d.soucek@gmx.at

Sport | Gesundheit
Gemeinderätin Tanja Grander
+43 664 430 1756
tanja.grander@icloud.com

Soziales | Bildung
Stadträtin Bianca Lindinger
+43 650 427 4427
biancalindinger@gmx.at

Umwelt | Mobilität
Stadträtin Mag. Sonja Pickhardt-Kröpfel
+43 664 500 14 71
spickhardt@kroepfel.at

Integration | Asyl | Spielplätze
Gemeinderätin Petra Wimmer, MA
+43 664 4300488
p.wimmer@voecklabruck.org

Recht | Grund | Ordnung | Sicherheit
Stadtrat David Binder
+43 664 514 5289
david.binder@aon.at

Prüfung
Gemeinderat Mag. Gerald Heinke
+43 676 5029 255
gerald.heinke@neos.eu

Im Rathaus

Klosterstraße 9 | 4840 Vöcklabruck
T +43 7672 760-0 | F DW-281 M stadttamt@voecklabruck.at
www.voecklabruck.at

BÜRGERMEISTER DI PETER SCHOBESBERGER

Sprechstunde nach tel. Terminvereinbarung | Rathaus, 1. OG, Zimmer 2
DW-214 oder DW-226 | buergermeister@voecklabruck.at

AMTSDIREKTION

Stadttamtsdirektor
Mag. Karl Pöll | DW-225
karl.poell@voecklabruck.at

ALLGEMEINE VERWALTUNG

Leiter Allg. Verwaltung,
Stellvertretender Leiter Stadttamt
Ing. Christian Wimmersberger
DW-215 | christian.wimmersberger@voecklabruck.at

Leiterin Standesamt
Petra Wimmer | DW-208
petra.wimmer@voecklabruck.at

Kultur, Galerie, Sport und Jugend
Ing. Alexander Schmid | DW-217
alexander.schmid@voecklabruck.at

Leiter Stadtpolizei
Gerald Klement | DW-401
gerald.klement@voecklabruck.at

Leiterin Bürgerservice
Mag. Gudrun Steiner | DW-230
gudrun.steiner@voecklabruck.at

Wohnungsangelegenheiten
Claudia Neudorfer | DW-220
claudia.neudorfer@voecklabruck.at

Sozialangelegenheiten
Susanne Pichler | DW-234
susanne.pichler@voecklabruck.at

FINANZVERWALTUNG

Leiterin Finanzabteilung
Mag. Ivanka Cvitic | DW-260
ivanka.cvitic@voecklabruck.at

Stellv. Leiterin Finanzverwaltung
Abgabewesen und Vollstreckung
Birgit Hohl | DW-261
birgit.hohl@voecklabruck.at

BAUVERWALTUNG

Leiter Bauverwaltung
Ing. Herbert Till | DW-240
herbert.till@voecklabruck.at

Tiefbau
Thomas Dreiblmeier | DW-242
thomas.dreiblmeier@voecklabruck.at

Baurecht, Hochbau und
Stadtkoordination
Dipl.-Ing. Katharina Mair | DW-241
katharina.mair@voecklabruck.at

Umwelt und Raumplanung
Dipl.-Ing. Katharina Schwarz | DW-333
katharina.schwarz@voecklabruck.at

Wassermeister
Heinz Hiptmair | +43 676 841 066 245
heinz.hiptmair@voecklabruck.at

Öffnungszeiten & Amtsstunden

ÖFFNUNGSZEITEN

Mo. 08.00 - 12.30 Uhr
Di. 08.00 - 12.30 Uhr
Mi. 08.00 - 12.30 Uhr
Do. 08.00 - 18.00 Uhr
Fr. 08.00 - 12.30 Uhr

AMTSSTUNDEN

Mo. 07.00- 12.00 Uhr | 12.30- 17.00 Uhr
Di. 07.00- 12.00 Uhr | 12.30- 17.00 Uhr
Mi. 07.00- 13.00 Uhr
Do. 07.00- 12.00 Uhr | 12.30- 17.00 Uhr
Fr. 07.00- 12.30 Uhr

Um telefonische Terminvereinbarung wird gebeten.



Liebe Vöcklabrucker, liebe Vöcklabruckerinnen!

2023 zeigt sich bisher von einer guten Seite. Es konnte eine Einigung beim Verkehr in unserem Stadtzentrum erzielt werden. Persönlich freue ich mich extrem auf unsere „Sommer-Fuzo“. Details dazu finden Sie in diesem Rathauskurier.

Zu unserer Zukunft

Im Bildungssektor machen wir Fortschritte beim Betreuungsangebot für Volksschüler in den Ferien. Seit den Osterferien stellen wir eine Ferienbetreuung. Ab 2024, so der einstimmige Gemeinderatsbeschluss, werden wir in den Sommerferien eine durchgehende Betreuung anbieten. Kinderbildung und -betreuung stehen für mich eindeutig an erster Stelle.

Zur Bundespolitik: Vielleicht verfolgen Sie gerade die Verhandlungen zum Finanzausgleich. Hier geht es darum, welches Stück vom Kuchen den Städten und Gemeinden zusteht. Ob Bildung, Energiewende oder Sicherung der Altenbetreuung: Bei uns wäre jeder Euro bestens angelegt. Ich würde mir wünschen, nicht jedes Jahr ein Budget mit dem Rotstift erstellen zu müssen.

Gemeinsam mehr erreichen

Ob ein längeres Telefonat mit der Vizebürgermeisterin, ein informatives Gespräch mit dem Sicherheitsstadtrat bei einem Feuerwehreinsatz oder ein zufälliges Treffen mit dem grünen Fraktionsobmann beim Alltagsradeln: Wir sind immer im Gespräch. Wir tauschen Positionen aus, finden Lösungen. Ich bedanke mich bei allen Mitgliedern des Gemeinderates für diesen guten gemeinsamen Umgang. Es wird ein gutes Jahr, vertrauen Sie darauf.

Herzlichst Ihr



VÖCKLABRUCK IMMER UP TO DATE
MIT DER GEMZGO APP,
FACEBOOK ODER INSTAGRAM



@Rathaus Voecklabruck
@rathaus_voecklabruck





KLIMARAT
14.-15. April '23

**UMSETZUNGS-
WORKSHOPS (2X4)**
1. Runde Sept.-Dez. '23
2. Runde Jän.-Apr. '24

Klimafreundliche Mobilität
CO₂ neutrale Energie & Gebäude
Lebensstil, Ernährung & -beschaffung, Ver- & Entsorgungsstrukturen
Bodenschutz, Biodiversität & Klimawandelanpassung (inkl. Raumplanung & Stadtentwicklung)

**ZUSAMMENFÜHRUNG
DER ERGEBNISSE &
BEGUTACHTUNGSPHASE**

Beschluss im Gemeinderat

**PRÄSENTATION DER
KLIMASTRATEGIE**
Juli 2024



Großputz in der Stadt

Projekttablauf

UMWELT

Kommunale Klimastrategie für Vöcklabruck

Als eine der ersten Städte Oberösterreichs entwickelt die Stadtgemeinde Vöcklabruck in Zusammenarbeit mit dem Klimabündnis OÖ eine Strategie zur Erreichung der Klimaneutralität bis 2040.

Am 1. Februar '23 startete das große Klimaprojekt. Erarbeitet wird ein operativer Fahrplan, der konkrete Maßnahmen und Projekte bis 2040 festschreibt.

Die Stadt ist aktiv am Prozess beteiligt, das Klimabündnis wird die Erarbeitung inhaltlich und methodisch anhand von Workshops zu den Themen Mobilität, Energie und Gebäude, Boden und Klimawandelanpassung sowie Beschaffung und Konsum begleiten. Neben der Stadtverwaltung bzw. stadtnahen Betrieben sind auch Klimaideen aus der Bevölkerung gefragt. Dafür wird ein Klimarat als Beteiligungsformat organisiert.

Klima-Wegweiser als Ziel

Ziel ist ein, auf die Stadtgemeinde zugeschnittener, Klima-Wegweiser, der auch im Gemeinderat beschlos-

sen werden soll. Bisher wurde eine Resonanzgruppe mit Vertreter:innen aus Gemeindepolitik, -verwaltung sowie Regionalverbänden gegründet. Zwischen 14. und 15. April '23 findet der Klimarat statt. Dabei erarbeiten zufällig ausgewählte Bürger:innen konkrete Maßnahmen zu den oben genannten Themen.

Einladung Ergebnispräsentation

Am 21. April '23 werden um 16.00 Uhr im Rathaus die Ergebnisse des Klimarates präsentiert. Dazu laden wir Sie herzlich ein!

Umsetzung

Der nächste Schritt besteht darin, in Umsetzungsworkshops die Maßnahmvorschläge zu sammeln und konkrete Umsetzungsschritte zu entwickeln. Die Workshops starten im Herbst 2023. 📈

UMWELT

Frühjahrsputz

Mit Kehrmaschine, Traktoren und Besen hat sich der Bauhof wieder an den Frühjahrsputz gemacht.

Im Rahmen eines mehrwöchigen Großeinsatzes wurden von der Bauhof-Mannschaft sämtliche Straßen, Plätze und Gehsteige vom Streusplitt und sonstigen Überresten des Winters befreit. Dies ist nicht nur für Fußgänger und Radfahrer wichtig. Die Reinigung mit Wasser vermindert die Feinstaubbelastung in der Stadt und macht das Kehren mit der Kehrmaschine erst möglich.

Der aufgesammelte Split ist mit Herbstblättern und Straßenschmutz so verunreinigt, dass eine Wiederverwendung im nächsten Winter nicht möglich ist.

Bei der diesjährigen Flurreinigungsaktion räumten Schulen, Vereinsgruppen und viele andere Freiwillige den Unrat auf, der nach der Schneeschmelze zum Vorschein gekommen ist. 📈

Dieses Projekt wird aus Mitteln des Klima- und Energiefonds gefördert und im Rahmen des Programms „Leuchttürme für resiliente Städte 2040“ durchgeführt.





Vertreter:innen der Vöcklabrucker Schulen und Politik mit Christian Putscher (2.v.li)

GESUNDE GEMEINDE

Essen & Trinken im Fokus der Jugend

Essen und Trinken hält Leib und Seele zusammen. Entscheidend ist allerdings, was gegessen und getrunken wird. Hier setzt ein Projekt der Gesunden Gemeinde an.

„Ernährungskompetenzen bei Jugendlichen stärken“ ist der vorläufige Arbeitstitel des, vom Land geförderten, Projektes in der Schulstadt Vöcklabruck.

Das ehrgeizige Ziel ist es, innerhalb von drei Jahren (2023-2025), alle Vöcklabrucker Schüler und Schülerinnen im Alter zwischen 10 und 18 Jahren zu erreichen, um sie in Sachen Ernährung zu sensibilisieren und zu bilden.

Wissen über Ernährung

Jugendliche sind grundsätzlich an Ernährung interessiert, teilweise ist aber nur mangelndes oder fehlerhaftes Wissen darüber vorhanden. Im Laufe des Projektes sollen die Teilnehmer:innen faktenbasiertes Wissen über Ernährung kennenlernen und offene Fragen beantwortet bekommen.

Akzente werden beispielsweise Thementage setzen (eigenes Müsli oder Brot kreieren, Sensibilisierung zum Thema Wasser, ...). Unter anderem werden die Mädchen und Burschen auch die Möglichkeit bekommen, sich dem Thema in Videosequenzen oder mit Musik anzunähern.

Kick Off mit Christian Putscher

Am 3. Mai findet die Kick Off-Veranstaltung mit dem Ernährungsexperten Christian Putscher in der Landesmusikschule statt. Detaillierte Infos werden über die Schulen verteilt.

#änertschie4me und andere Ideen

Nächste Schritt sind Namensfindung und Gestaltung eines Logos, wobei sich die Jugendlichen erstmals mit dem Projekt auseinandersetzen werden. 📌



gespendeter Baum in der Vorstadt

UMWELT

Baumspenden

Bäume leisten – gerade in Zeiten der Klima-Erwärmung – unschätzbare Dienste für eine Stadt.

Hier wird von Seiten der Stadtgemeinde einiges getan, aber die Freude ist groß, wenn Bürger:innen Bäume spenden.

Dadurch können sie aktiv bei der nachhaltigen Gestaltung des Stadtbildes mithelfen und eventuell in "ihrer" Straße "ihren" Baum wachsen sehen. Die Betreuung und Pflege übernimmt die Stadtgärtnerei.

Die Gewissheit, etwas für die Umwelt und Nachhaltigkeit getan zu haben sind der Dank für eine Baumspende. 📌

Nähere Infos

DI Katharina Schwarz
 T 07672 760-333
 M katharina.schwarz@voecklabruck.at

Bild oben: Dank einer anonymen Spenderin wurde im Herbst 2022 der erste Baum in der Vorstadt gepflanzt.

MOBILITÄT

Verkehrskonzept 2042 - Entscheidung Innenstadt

Wie es mit dem Stadtplatz weitergeht, hat viele beschäftigt. Täglich fahren ca. 3.000 PKW über den Stadtplatz. Verkehrsmessungen haben ergeben, dass 51% der Autos den Stadtplatz nur zur Durchfahrt nutzen. Ziel des Verkehrskonzeptes war es also, den Durchgangsverkehr zu reduzieren. Die politische Entscheidung ist gefallen. Ausstehend ist die Prüfung der rechtlichen Grundlage.



adtamt



ZIVILSCHUTZ

Private Vorsorge

Blackout - ein großflächiger Stromausfall, der längere Zeit andauert. Ein Vortrag im April klärt auf.


Für Privatpersonen ist es empfehlenswert, sich auf solche Situationen vorzubereiten, da die gewohnte Versorgung (Lebensmittel, Internet, Verkehr,...) schnell ausfallen kann.

Besonders wichtig sind ein Vorrat an Wasser, Lebensmitteln, Medikamenten, Bargeld und auch Alternativen zum Kochen. Aber Achtung! Hände weg von gasbetriebenen Kochstellen oder offenem Feuer in Innenräumen, sowie Notstromaggregaten oder Kerzen!

Taschenlampe, Radio und Batterien sollten griffbereit liegen. **TIPP:** Die Funktionstüchtigkeit immer am 1. Samstag im Oktober, dem Tag des Zivilschutz-Probealarms, testen.

Familienmitglieder sollten sich absprechen, wo sie sich im Fall des Falles treffen.

Einladung Zivilschutz-Vortrag

"Blackout- was tun, wenn der Strom ausgeht?" | Do. 27. April '23 um 19.30 Uhr in der Landesmusikschule Vöcklabruck | Eintritt frei! 



BRAUCHTUM

Maibaumaufstellen - liebgewonnene Tradition

Seit ihrem Gründungsjahr 1945 stellen „D'Waldhörner“ alljährlich den Maibaum am Stadtplatz auf – lediglich mit Unterbrechung in den Coronajahren 2020 und 2021. Und das ist ein ganz außergewöhnliches Schauspiel.


Jedes Jahr am 30. April ist das Aufstellen des Baumes eine große Attraktion, bei der die halbe Stadt auf den Beinen ist. Denn der Baum wird noch händisch, ohne Zuhilfenahme eines Krans, aufgestellt, nachdem er mit einem Pferdefuhrwerk auf den Stadtplatz gebracht worden ist.

Doch schon lange davor – in den Morgenstunden – wird der vom städtischen Bauhof geschlagene Baum aus dem Wald geholt und mit dem liebevoll vorbereiteten Schmuck aufgeputzt. Gegen 17.00 Uhr wird der Maibaum vom Pferdefuhrwerk abgeholt und von den Mitgliedern des Gebirgstrachtenerhaltungsvereins „D'Waldhörner“ und der Stadtmusik zum Stadtplatz geleitet.

Aufgestellt wird der Baum von den Mitgliedern des Trachtenvereines und der Freiwillige Feuerwehr – gemäß der Überlieferung - mit sogenannten „Schwoabeln“ oder

„Scherstangen“ und dem „Stier“ zum Abstützen des Baumes in der Schräglage. Die Waldhörnerfrauen sorgen für das leibliche Wohl der Anwesenden, die Stadtmusik für die musikalische Umrahmung. Heuer wird außerdem der Trachtenverein "D'Vöcklataler" aus Frankenmarkt das Maibaumaufstellen mit Volkstänzen und Plattlern bereichern.

Symbolik & Tradition

Als größte Form der „Lebensrute“ war der Maibaum bei den heidnischen Kultfesten ein Symbol der Fruchtbarkeit und des Lebens. Aus der vorchristlichen Zeit stammt auch die Furcht, unter der Rinde könnten sich böse Geister verstecken, weswegen der Baum entrindeet wird. Die drei Kränze mit größer werdendem Durchmesser symbolisieren die Dreieinigkeit Gottes. Kränze, Girlanden und der Wipfel werden mit rot-weiß-roten Bändern geschmückt. 



Die Krümelmonster des Stelzhamerkindergartens feierten den Fasching

STELZHAMERKINDERGARTEN

Monsterparty

In Krümelmonster verwandelten sich die Kinder des Stelzhamerkindergartens am Faschingdienstag

Die passenden Kostüme bastelten die Mädchen und Buben selber. Um sich voneinander zu unterscheiden, wählte jede Kindergartengruppe eine andere Farbe des T- Shirts.

Faschingsumzug

Bei strahlendem Sonnenschein schlängelte sich dann ein langer Faschingsumzug durch die Dürnau. Kostümierte Eltern, Großeltern und Geschwister schlossen sich als Verstärkung an.

Zum Schluss wurde auf dem Parkplatz des Kindergartens noch gesungen und getanzt. Dass alle mit Faschingkrapfen und Getränken versorgt wurden, versteht sich von selbst. 📍

KINDERBETREUUNG

Ferienbetreuung

Eine umfassende Kinderbetreuung in den Ferien ist eines der wichtigsten Anliegen der Stadtpolitik.

Mit der Erweiterung des Betreuungsangebotes in den Ferien werden Eltern nun spürbar entlastet.

Gestartet wurde bereits in den Osterferien 2023 mit einem Betreuungsangebot für die Kinder in der VS 1. Dieses Angebot wird in den Herbstferien seine Fortsetzung finden.

Ab den Sommerferien 2024 wird eine durchgehende Betreuung für Kinder von 6 bis 12 Jahren angeboten werden. Der Sommerhort in der Don Bosco-Schule wird dann vom Sommerkindergarten abgekoppelt sein. Das hat den großen Vorteil, dass im August mehr Betreuungsplätze für Kindergartenkinder vorhanden sind und das Ferienprogramm ausschließlich nach deren Bedürfnissen gestaltet werden kann. 📍



SOMMERKINDERGARTEN U. HORT

Sommerbetreuung

Sommerkindergarten bzw. -hort von 31. Juli bis 25 August '23 für Kinder von 3-10 Jahren.

Gemeinsam mit dem Don Bosco-Kindergarten bieten wir wieder einen Sommerkindergarten bzw. Sommerhort an.

Die Kinder können von Mo. bis Do. 7.30 - 16.00 Uhr und am Fr. 7.30 - 13.30 Uhr im Don Bosco-Kindergarten (Linzer Straße 98, Vöcklabruck) betreut werden.

Ein tolles Angebot für berufstätige Eltern!

Für Vöcklabrucker Kinder wird ein Großteil der Kosten der Vormittagsbetreuung von der Gemeinde übernommen. Details dazu entnehmen Sie unserer Website.

Anmeldung nur möglich am:

Mo. 24. April '23, 08.00 - 12.30 Uhr und Di. 25. April '23, 08.00 - 12.30 Uhr | direkt im Don Bosco Gebäude.

Für Nachbargemeinden nur am Do. 27. April '23, 08.00 - 12.30 Uhr. 📍



Sophie beim Weckerl machen

STADTSCHULE VS



Schule am Bauernhof

Die zweiten Klassen der Stadtschule besuchten einen Erlebnisbauernhof in Pilsbach.

Zuerst durften die Kinder die verschiedenen Tiere (Kühe, Schafe, Ziegen, Kaninchen, Hühner, Esel, Pony, Gänse, Hund, Katze) eines Bauernhofs kennenlernen, füttern und auch streicheln. Anschließend lernten die kleinen Gäste unter dem Thema „Vom Korn zum Brot“, wie man einen Brotteig macht und wie man eigene Weckerl formt. Ihre selbstgemachten Köstlichkeiten wurden entweder sofort verspeist oder mit nach Hause genommen.

Mit dem Bauern Manfred erlebten die Kinder eine lustige Traktorfahrt samt Anhänger durch den Wald. Für weitere Abenteuer sorgten nicht nur der große Erlebnisspielplatz, sondern auch die Strohdisco in der Scheune. Es war ein sowohl lehrreicher als auch lustiger Vormittag für die Schüler:innen und Lehrer:innen. ^



Jonas und Julia fesselten ihre jungen Zuhörer mit einer Geschichte über Vertrauen

TIPP

Unterstützungen

Für Schüler:innen gibt es eine Vielzahl an zielgerichteten Unterstützungen. Hier ein Auszug:

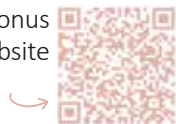
Bei der **Nachhilfeförderung** (1.-9. Schulstufe) wird in Form von Gutscheinen die außerschulische Förderung unterstützt.

Für schulbezogene Ausgaben während des Schuljahres bietet die **Schul-kostenhilfe** eine einmalige Hilfe.

Eine **Schulbeihilfe** kann, bei sozialer Bedürftigkeit, ab der 10. Schulstufe beantragt werden.

Unabhängig vom Einkommen erhalten alle Eltern für jedes schulpflichtige Kind zw. dem 6. und 15. Lebensjahr € 100,- **Schulstarthilfe** vom Bund. Die Auszahlung erfolgt vom Finanzamt automatisch mit der Familienbeihilfe im September.

Mehr Infos und weitere Unterstützungen wie z.B. die Schulveranstaltungshilfe, die Heim- und Fahrtkostenbeihilfe, den AK-Schulbonus finden Sie auf der Website der OÖ Familienkarte:



STADTBIBLIOTHEK

Erzähltheater

Ein zauberhaftes Stück über Vertrauen zog die kleinen Gäste in der Stadtbibliothek in ihren Bann.

„Warten auf Goliath“ handelt von Freundschaft, Geduld und Vertrauen. Stadtbibliothek-Mitarbeiterin Sandra Huber hatte gemeinsam mit ihren Kindern Julia und Jonas ein entzückendes Theaterstück vorbereitet. Die drei ließen die Geschichte vom Bären, der auf seinen Freund wartet, so lebendig werden, dass die Zuhörer:innen ganz gebannt lauschten.

„Sich aufeinander verlassen können“ war das große Thema der Veranstaltung, die die Stadtbibliothek gemeinsam mit der katholischen Pfarre organisiert hatte.

Im Anschluss durften die Kinder ihren eigenen „Goliath“ basteln, Schneckenrennen veranstalten und köstliche pikante Schnecken verspeisen. ^

Öffnungszeiten Stadtbibliothek:

Mo., Mi. & Fr. 09.00 - 12.30 Uhr
13.30 - 18.00 Uhr
Samstag 09.00 - 11.30 Uhr

Gebühren

Dem Vergleich mit anderen Gemeinden kann sich Vöcklabruck in Bezug auf die Gebührengestaltung durchaus stellen. Die Verantwortlichen in der Stadt bemüht, faire und verträgliche Gebühren festzulegen. Die Wasser- und Kanalgebühren wurden sogar gesenkt.

Den gesamten Gebührenkatalog finden Sie auf unserer Homepage: www.voeckabruck.at/Rathaus

LEGENDE

Gebühren haben sich zum Vorjahr gesenkt ↓ erhöht ↑ sind gleich = wurden dem Index angepasst ↗

HUNDEHALTUNG

Hundeabgabe /Jahr	60,00	↑
Hundemarke	4,00	↑



KINDERGARTEN

Mittagessen*	4,10	*
Werkbeitrag /Jahr	80,00	↑
Gastbeitrag /Monat	348,00	↑

KRABELSTUBE

Mittagessen*	3,85	*
Jausenbeitrag /Monat	12,00	=
Werkbeitrag /Jahr	60,00	↑
Gastbeitrag /Monat	761,00	↑



*Die Mittagessen-Tarife unterliegen der Wertsicherung

UNGENACH
Fläche 14,44 km²
Wasser: 1,837/m³
Kanal: 4,521/m³

PILSBACH
Fläche 10,33 km²
Wasser: 4,521/m³
Kanal: 4,521/m³
Wasserverrechnung über Vöcklabruck

TIMELKAM
Fläche 18,14 km²
Wasser: 1,826/m³
Kanal: 4,84/m³

VÖCKLABRUCK
Fläche 15,59 km²
Wasser: 1,49/m³
Kanal: 3,94/m³

ATTNANG-PUCHHEIM
Fläche ~12,32 km²
Wasser: 2,04/m³
Kanal: 4,52/m³

REGAU
Fläche 33,98 km²
Wasser: 1,947/m³
Kanal: 4,521/m³

KANAL- & WASSERGEBÜHREN

Vöcklabruck hat die niedrigste Kanalbenützung- und Wasserbezugsgebühr im Vergleich mit den umliegenden Gemeinden. Nächstes Jahr werden diese auch wieder senken können.

Wasserbezugsgebühr	1,49/m ³	↓
Kanal-B.Gebühr	3,94/m ³	↓
Zählergebühr 3-10m ³ /Monat	1,56	=
Zählergebühr 10-50m ³ /Monat	4,90	=

Quelle: Website od. Gebührenkatalog der entsprechenden Gemeinde per 08.03.2023

HORT

Werkbeitrag /Jahr	80,00	↑
Gastbeitrag /Monat	189,00	↑

MITTELSCHULE

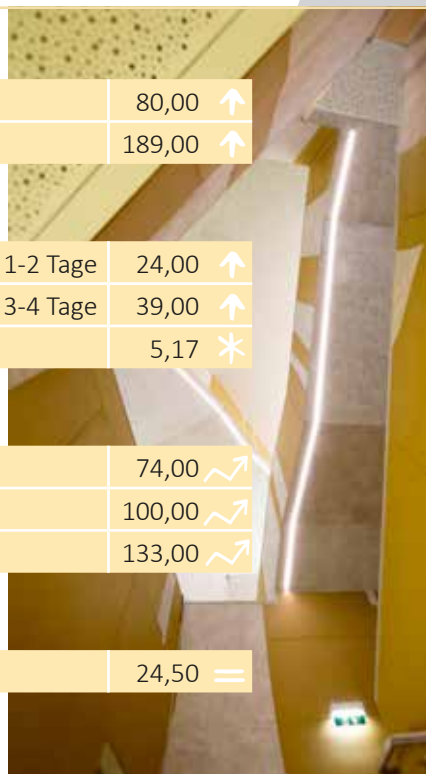
Nachmittagsbetreuung 1-2 Tage	24,00	↑
Nachmittagsbetreuung 3-4 Tage	39,00	↑
Schülerausspeisung*	5,17	*

GANZTAGESSCHULE

2 Tage	74,00	↗
3 Tage	100,00	↗
5 Tage	133,00	↗

BILDUNGSCAMPUS

Mittagsbetreuung /Tag	24,50	=
-----------------------	-------	---



SAALMIETE LANDESMUSIKSCHULE

Für Vöcklabrucker Vereine	200,00	↑
Kommerzielle Nutzung & Fremdmietler	530,00	↑



gesamter Gebührenkatalog
online www.voecklabruck.at



STADTBIBLIOTHEK

Jahreskarte Erwachsene	25,20	=
Jahreskarte Kinder	11,60	=
Jahreskarte Familie	31,50	=
Überziehungsgebühr pro Medium und Öffnungstag	0,50	=
Einschreibgebühr	2,60	=
Leihgebühren:		
Buch für Erwachsene	1,10	=
Kinder- und Jugendbuch	0,40	=
Zeitschrift	0,50	=
Brettspiel	2,10	=
CD, Tonies & DVD	2,60	=



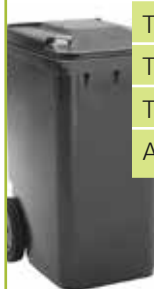
SCHAUKÄSTEN/VITRINEN

in den Unterführungen
ausgenommen
Stadtplatz

60,00 ↑



ABFALLGEBÜHREN (Restmüll, Biotonne, Altpapier & Gelber Sack) nach Entleerungsintervall pro Quartal



Tonne 60l (1/2) 4 Wochen	32,45	=
Tonne 120l 4 Wochen	48,37	=
Tonne 120l 2 Wochen	76,08	=
Abfallsack 110l	4,00	=

Die Abfallgebühren für 240l, 660l und 1.100l Container entnehmen Sie bitte der Gebührenordnung.

AUFBAHRUNGS- AUSSEGNUNGSHALLE

Benutzung der Aufbahrungs- & Aussegnungshalle	
- bis höchstens 3 Tage /Kojе u. Begräbnis	216,00 ↗
- über 3 Tage /Tag	96,00 ↗
Benutzung Aussegnungshalle alleine / Begräbnis	116,40 ↗
Trauermusik vom Tonband /Begräbnis	20,40 ↗
Benützung Leichenkühlzelle /Tag	62,40 ↗

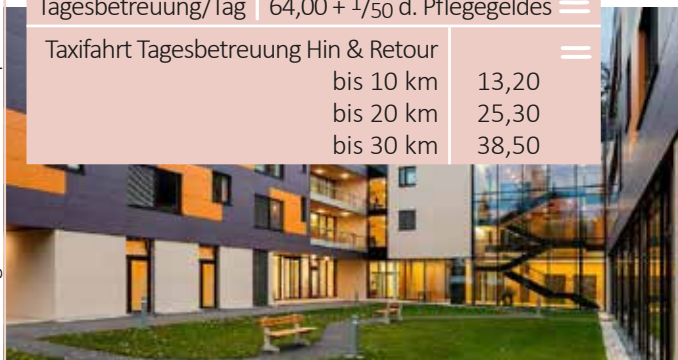
URNENFRIEDHOF

Wandnische 2 Urnen, Dauer 10 Jahre	1.300,00 ↗
Verlängerung 5 Jahre (vorher 615,00)	130,00 ↓
Wandnische 4 Urnen, Dauer 10 Jahre	1.900,00 ↗
Verlängerung 5 Jahre (vorher 906,00)	160,00 ↓
Erdgräber 4 Urnen, Dauer 10 Jahre	260,00 ↑
Verlängerung 5 Jahre	130,00 ↑
Baumbestattung, Dauer 10 Jahre	160,00 ↓
Überstellung Urne in Sammelgrabstelle	23,00 ↗
Beisetzungsgebühr für jede weitere Urne	132,00 ↗

SENIORENHEIM

Essen auf Rädern* /Wochentag	8,94	=
Essen auf Rädern* /So.&Feiertag	9,27	=
Essen Externe /Wochentag	6,89	=
Essen Externe /So. & Feiertag	7,04	=
Betreuungszuschlag	55,00	↑
Betreubares Wohnen		
Einzelbettzimmer Seniorenheim	118,32	↑
Gastzimmer mit aktuellem PG-Bescheid	132,52	
Gastzimmer ohne PG-Bescheid	154,30	
Tagesbetreuung/Tag	64,00 + 1/50 d. Pflegegeldes	=
Taxifahrt Tagesbetreuung Hin & Retour		=
bis 10 km	13,20	
bis 20 km	25,30	
bis 30 km	38,50	

*Derzeit gibt es keine freien Kapazitäten





Claudia Neudorfer & Susanne Pichler

BÜRGERSERVICE

Soziales & Wohnen


Claudia Neudorfer und Susanne Pichler sind die Ansprechpersonen für die Themen Wohnen & Soziales.

Für Wohnungssuchende ist Claudia Neudorfer zuständig. Susanne Pichler, die seit September im Rathaus ist, kümmert sich um die vielfachen Anliegen zum Thema „Soziales“.

Soziales

Susanne Pichler ist neben ihrer allgemeinen Bürgerservicetätigkeit für die Sparte „Soziales“ zuständig. Sie vermittelt beispielsweise Hilfesuchende an die vielen sozialen Einrichtungen weiter, die es in Vöcklabruck gibt.

Wohnen

Die Stadtgemeinde hat das Zuweisungsrecht für mehr als 800 Genossenschaftswohnungen. Rund 70 davon werden jährlich vergeben. Bei Claudia Neudorfer findet sich die „Drehscheibe von Angebot und Nachfrage“. Darüber hinaus verwaltet sie das Betreubare Wohnen, die Seniorenwohnungen und Wohnen 60+. 



Familie Resch mit ihren Mitarbeitern und den Vertretern der Stadt als Gratulanten.


SOZIALES

Neujahrsaktion 2023

Für Vöcklabrucker:innen mit geringerem Einkommen gab es Gutscheine als Unterstützung.

Durch eine Anhebung der Richtsätze konnte der Bezieherkreis der Sozialaktion massiv ausgeweitet werden.

Es gingen rund 320 Anträge ein, von denen fast alle positiv bewertet worden sind. Es wurden Vöcklabrucker Einkaufsgutscheine im Wert von rund € 48.000,- ausbezahlt.

Daneben bearbeiteten die Mitarbeiter:innen des Bürgerservice auch den Heizkostenzuschuss 2022/2023 und den Energiekostenzuschuss 2022 des Landes OÖ. Hier sind bisher mehr als 400 Anträge eingegangen. Ansuchen dafür können noch bis 28. April 2023 gestellt werden. 

Öffnungszeiten Bürgerservice:


Mo., Di., Mi., Fr. 08.00 - 12.30 Uhr
Donnerstag 08.00 - 18.00 Uhr

WIRTSCHAFTSEHRUNG

Resch RFE-Gase

Zum runden Geburtstag gratulierte die Stadt der Firma Resch RFE-Gase mit der Wirtschaftsmedaille in Silber.

60 Jahre ist das Unternehmen im Jahr 2022 geworden. Die Eheleute Alois und Friederike Resch übernahmen 1962 den Schrotthandel der Firma Spieß in der Vöcklastraße in Vöcklabruck, 1970 ist die Firma in die Wagrainer Straße übersiedelt. Durch zahlreiche Investitionen und die ständige Erweiterung des Betriebes wurden Arbeitsplätze für mehr als 20 Mitarbeiter:innen geschaffen.

Zeitgleich mit dem Firmenjubiläum feierte Eigentümer Alois Resch 2022 seinen 65. Geburtstag. Er übernahm den Betrieb mit 22 Jahren von seinen Eltern und setzt jetzt schon auf seine Söhne Simon und Niklas. 



STEFAN MAIER
VIZEBÜRGERMEISTER
SPÖ

„Statt der kleinen Schritte, die bisher gemacht wurden, machen wir jetzt einen großen Sprung. Das spart Strom und somit CO₂ sowie Steuergeld. Außerdem vermindert es die "Lichtverschmutzung", indem gezielter beleuchtet wird.“



INFRASTRUKTUR

Energiesparen mit LED-Beleuchtung

Investitionen in eine neue moderne Beleuchtungstechnik bringen uns langfristig hohe Energieeinsparungen.



Leuchtzeit wird täglich der sich jahreszeitlich verändernden Nachtlänge am Ort angepasst.

Astrozeitschaltuhren

Bei der gesamten bestehenden Straßenbeleuchtung wurden die alten Dämmerungssensoren durch Astrozeitschaltuhren ersetzt. Diese 56 Schaltuhren richten sich nach der Astronomischen Uhr und schalten sich - nach der errechneten Tageslänge exakt zum gleichen Zeitpunkt ein.

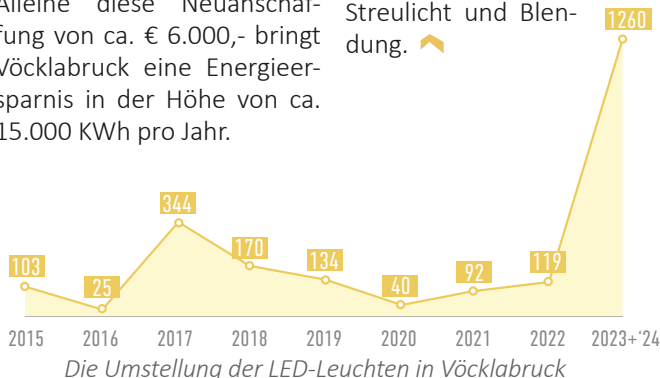
LED-Beleuchtung

In Planung befindet sich die Umrüstung von ca. 1.500 Lichtpunkten auf LED Technik. Dazu wurde die bestehende Beleuchtung analysiert. Die errechnete Ersparnis auf Basis der aktuellen Energiekosten beläuft sich auf ca. € 70.000,- pro Jahr oder 72%. Die neuen Leuchten garantieren eine präzise und zielgerichtete Ausleuchtung ohne unnötiges Streulicht und Blendung. ^



Stromeinsparung vergleichbar mit dem Ø Stromverbrauch von 4 Haushalten

Alleine diese Neuanschaffung von ca. € 6.000,- bringt Vöcklabruck eine Energieersparnis in der Höhe von ca. 15.000 KWh pro Jahr.



SENIORENHEIM

Lachen und Tanzen

Der Fasching wurde auch im städtischen Seniorenheim entsprechend gewürdigt.

Wenn die Bewohnerinnen und Bewohner feiern, dann richtig! Es war nicht nur für Krapfen gesorgt, sondern auch für Musik: Harry Übleis brachte ordentlich Schwung in die Feier. Da schwangen so manche sogar das Tanzbein. Und da Lachen bekanntlich die beste Medizin ist, haben die Feiernden an diesem Nachmittag viel für ihre Gesundheit getan. Ein großes „Danke“ an das Team des Seniorenheims, das - wie immer - keine Mühen gescheut hat, um den Seniorinnen und Senioren eine richtig schöne Feier zu bereiten. ^





Preis der Republik zum Geburtstag

KULTUR

Würdigung für das OKH

Knapp nach seinem 10-jährigen Bestandsjubiläum bekam das Offene Kunst und Kulturhaus OKH ein ganz besonderes Geburtstagsgeschenk: Den Kunstpreis für Kulturinitiativen.


Das ist der höchste Würdigungspreis, den die Republik Österreich auf dem Kultursektor vergibt.

Der Kunstpreis wird etablierten Künstler:innen und Kultureinrichtungen für ihr Gesamtwerk zuerkannt und ist mit 15.000 Euro dotiert. In einem Festakt in der Hofburg wurden die Preise der vergangenen (Corona-) Jahre verliehen. Das OKH wurde mit dem Preis des Jahres 2021 ausgezeichnet.

Dementsprechend groß war die Freude, und die Preisverleihung in Anwesenheit von Bundespräsident Alexander van der Bellen und Staatssekretärin Andrea Mayer wird den angereisten Kulturschaffenden aus Vöcklabruck noch lange in Erinnerung bleiben.

„Die Freude über diese große Wertschätzung unserer überwiegend ehrenamtlichen Kulturarbeit im OKH ist sehr groß“, strahlten die OKH-

Sprecher:innen Jolanda de Wit und Richard Schachinger. Auf den verliehenen Lorbeeren will sich das Team aber keineswegs ausruhen. „Wir bleiben motiviert und haben uns für die nächste Zeit schon wieder einiges vorgenommen“, kündigten die beiden an.

Priorität wird neben dem laufenden Programm die Aufgabe haben, das altherwürdige Haus noch klimafitter zu machen. Schließlich ist es fast 100 Jahre alt. Nach einer vierjährigen Bauzeit öffnete es im März 1931 als Kranken- und Geburtenhaus seine Pforten. Für die damalige Zeit war die Stiftung des Großindustriellen Hans Hatschek mit seinem Y-Grundriss, in dem 70 Betten und zwei OP-Säle Platz fanden, wegweisend. Hier haben Tausende Vöcklabrucker:innen das Licht der Welt erblickt. 



TIPP


Mit dem Radl da

Radfahrer:innen leben gesünder - und das sind bei weitem noch nicht alle Vorzüge des Radelns.

Zumindest eine halbe Stunde pro Werktag sollten sich Erwachsene laut WHO mit mittlerer Intensität bewegen. Radfahren ist dafür ideal, es wirkt buchstäblich von Kopf bis Fuß. Am besten integriert man das Rad in den Alltag, indem man Wege, die ohnehin anfallen, damit erledigt.

Radfahren ist nicht nur gesund für Körper, Geist und Seele. Es verbessert die Fitness und schont die Umwelt. Radeln setzt sogar Glückshormone frei und baut Stress ab. Und es tut zusätzlich gut, sich den frischen Wind um die Nase wehen zu lassen.

Österreich radelt - machen Sie mit!

Anmelden, losradeln und von 20. März bis 30. September Kilometer eintragen! Es warten jede Menge spannende Preise. Mehr auf www.oberoesterreich.radelt.at 



Team Mosaik-Integration

INTEGRATION

AUF GUTES MITEINANDER

Das „Mosaik“ – eine Einrichtung des Vereins Sozialzentrum Vöcklabruck – hat seit seiner Gründung Expertise beim Thema Wohnen. Seit einigen Jahren engagiert man sich zusätzlich verstärkt im Bereich Integration.

Bekannt ist das „Mosaik“ für Wohnungssicherung bzw. Delogierungsprävention, Notschlafstelle und Übergangswohnen. Dazu wurden bedarfsgerechte Angebote wie Wohnungsvermittlung und Einzugsbegleitung entwickelt. Viel Erfahrung hat man in der jahrzehntelangen, guten Zusammenarbeit mit gemeinnützigen Wohnbauträgern und Gemeinden gesammelt.

Die neue Initiative „Auf gutes Miteinander“ will Gemeinwesenarbeit, Konfliktprävention bzw. Konfliktbearbeitung und Einzugsbegleitung anbieten. Erste Stiegenhausgespräche („Bleib-Steh-Cafés“) und Willkommensgespräche fanden bereits statt. Die Fachleute vom „Mosaik“ wollen Schnittstelle zwischen Gemeinde, Bauvereinigungen und Bewohner:innen sowie Ansprechpartner für die Bewohner:innen sein. Ziel ist es, gemeinsam das

Wohnumfeld positiver zu gestalten und Aktivitäten zur Förderung des Zusammenlebens zu setzen bzw. zu unterstützen.

Das Team

Bild oben v. l.: Abeer Asfoor, BA (Einzugsbegleitung), Kristine Jurkovic (Wohnungsmanagement), Christina Hofer, BA, (Gemeinwesenarbeit) und Mag. Stefan Hindinger (Leitung)

mosaik integration

Gmundner Straße 69 | T 07672 75145
| M integration@sozialzentrum.org
www.sozialzentrum.org/mosaik

Sprachförderkurs Mama lernt Deutsch

Beginn: Do. 27. Apr. '23 | immer von 08.30 Uhr bis 11.50 Uhr, lt. Stundenplan
(27.04. | 04.05. | 08.05. | 11.05. | 30.05. | 02.06. | 06.06. | 13.06. |
16.06. | 20.06. | 23.06. | 27.06. | 30.06. | 04.07. | 07.07.)

Ort: im OKH (Offenes Kultur Haus, Hatschek-Str. 24)

Trainer: mit Andrea Jedinger

Anmeldung: jederzeit direkt vor Ort möglich.

mit Kinderbetreuung

Institut Interkulturelle Pädagogik der BHS OÖ | T 0732 661 171 42 | M institut@vhsooe.at | in Kooperation mit dem Mosaik und der Stadtgemeinde.



ein gelungenes Integrationsprojekt

INTEGRATION

Schwimmkurs

Ein großer Wunsch ging für kriegsvertriebene Familien aus der Ukraine in Erfüllung:

Für rund 50 Kinder organisierte das „Mosaik“ sechs Schwimmkurse im Hallenbad Vöcklabruck.

Das Projekt wurde vom österreichischen Integrationsfonds gefördert. Danke an die ehrenamtlichen Begleiterinnen und Begleiter!

ASAK

Kabelmedien GmbH



REGIONALITÄT

SERVICE

KOMPETENZ

www.asak.at

Aus dem Gemeinderat

Zusammenfassungen der Gemeinderatssitzungen vom 13. Dezember 2022 und 27. März 2023. Die gesamten Protokolle finden Sie auf unserer Website unter Politik.

Gemeinderat vom 13. Dezember '22



UMWELT, MOBILITÄT,
INTEGRATION, ASYL
& SPIELPLÄTZE

StR Mag. Sonja Pickhardt-Kröpfel



Änderung der Parkgebühren

Die Parkgebühren wurden letztmalig im Jahr 2002 erhöht, und zwar von 3,-- Schilling auf € 0,50 für 30 Minuten. Würde man den Betrag indexieren, wären das € 0,81 für 30 Minuten. Die ersten 30 Minuten waren bislang gratis.

Der Mobilitätsausschuss empfahl daher eine Erhöhung der Parkgebühren von € 0,50 auf € 0,80 für 30 Minuten. Zudem sollen die „Gratis-30-Minuten“ erst nach Einwurf von € 0,50 angehängt werden. Der Gemeinderat fasste den einstimmigen Beschluss, dem Antrag zuzustimmen.

Von der Parkgebühr ausgenommen sind Einsatzfahrzeuge, Straßendienst und Müllabfuhr sowie Ärzt:innen und Pflegekräfte im Dienst und Inhaber eines Parkausweises für Behinderte. Ausgenommen ist außerdem das Halten zur Durchführung einer Ladetätigkeit und um Personen ein- oder aussteigen zu lassen.

Es ist verboten, über die bezahlte Parkdauer hinaus weitere Parkscheine anzubringen, ohne zwischenzeitlich mit dem Kfz weggefahren zu sein.



SPORT &
GESUNDHEIT

GR Tanja Grander



Sponsoring Fußballclub

Die Sponsoringvereinbarung mit der Volksbank wird um ein Jahr verlängert, die Sponsorsumme bleibt gleich. Die Stadtgemeinde sichert weiterhin den Namen „Volksbankstadion Vöcklabruck“ zu.



WIRTSCHAFT,
TOURISMUS &
HOCHBAU

Vizebgm. Dr. Elisabeth Kölblinger



Auszeichnung Fa. Resch

Die Firma Resch RFE-Gase GmbH feierte im Jahr 2022 ihr 60-jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass wurde sie mit der Wirtschaftsmedaille in Silber ausgezeichnet. (siehe S. 12)

Gestaltungsbeirat

Im Gestaltungsbeirat wird alljährlich das Ersatzmitglied ausgewechselt. Als neues Ersatzmitglied wurde seitens der Kammer der ZiviltechnikerInnen | ArchitektInnen und IngenieurInnen Oberösterreich und Salzburg Herr Arch. DI Udo Heinrich bekannt gegeben. Der Gestaltungsbeirat setzt sich nun folgendermaßen zusammen: Hauptmitglieder: Arch. DI Andreas Dworschak (Vorsitz), Arch. DI Andreas Volker Arch. DI Christine Konrad Ersatzmitglied: Arch. DI Udo Heinrich.

Kultur und Freizeit GmbH



PRÜFUNGS-
AUSSCHUSS

GR Mag. Gerald Heinke



Auf Initiative des Prüfungsausschussobmannes sollen in Zukunft an den Aufsichtsratssitzungen der KUF auch Mitglieder der Stadtverwaltung oder der Finanzverwaltung teilnehmen können. Dies soll einen besseren Informationsfluss zur Gemeindeverwaltung und den politischen Entscheidungsträgern gewährleisten.



RAUMORDNUNG
& TIEFBAU

StR David Soucek-Hofmann



Geplante PV-Anlage

Der Besitzer des Grundstücks 914/1, KG 50326 Wagrain beabsichtigt, auf einem Teil seiner Parzelle eine freistehende Photovoltaikanlage mit einer Leistung von 66 kWp zu errichten. Um das Projekt verwirklichen zu können, soll ein Teil der Parzelle 914/1 in "Grünland - Sonderausweisung für Photovoltaik" umgewidmet und der derzeit rechtskräftige Bebauungsplan Nr. 62 "Schöndorfer Plateau Ost" abgeändert werden.

Ablehnung Sendemast

Gegen den Plan der Firma OTA GmbH und Hutchinson Drei Austria GmbH, am Poschenhof eine Sendemast-/Funkanlage zu errichten, stemmt sich eine Bürgerinitiative „Nein zur Errichtung einer Sendemast- und Funkanlage Am Poschenhof“ mit 210 Unterschriften. Der Gemeinderat lehnte das Projekt „Sendemast am Poschenhof“ daher ab.

Ehemalige Kunstmühle

Die Liegenschaft der Kunstmühle ist eine ca. 7.167 m² große innerstädtische Fläche, die derzeit als Betriebsbaugebiet gewidmet ist. Die Gemeinde möchte die Bebauung der Fläche künftig jedenfalls mitgestalten. Aus fachlicher Sicht eignet sich eine Widmung als „Bauland – Kerngebiet“ am besten. Mit dem neuen Besitzer, der GIWOG, gab es bereits Gespräche zum Erhalt bzw. der Nutzung des Mühlbaches.

Der Gemeinderat wird einen städtebaulichen Wettbewerb durchführen und einen Workshop mit den Fraktionsobleuten, dem neuen Besitzer, dem Ortsplaner, den Eigentümern der benachbarten Grundstücke und den Anrainern des Mühlbaches organisieren.

Erhalt des Mühlbaches

Dem Erhalt des Mühlbaches wird hohe Priorität eingeräumt.



FINANZEN & ENERGIE



Vizegbm. Stefan Maier


Voranschlag 2023 – Gebühren & Abgaben

Entgegen dem Trend der allgemeinen Teuerung hat Vöcklabruck die Gebühren für Wasser und Kanal gesenkt, um die Bürger:innen zu entlasten.

Informationen über alle Gebühren finden Sie auf der Homepage voecklabruck.at und auf Seite 10-11.

Kommunale Impfkampagne

Die vom Bund im Herbst 2022 eigentlich für Impfkampagnen zur Verfügung gestellten Mittel müssen nicht an den Bund zurückgezahlt, sondern dürfen anderweitig verwendet werden. Der Sozialausschuss soll einen Vorschlag über die Aufteilung der Mittel erarbeiten.



SOZIALES & BILDUNG



StR Bianca Lindinger

Neujahrsaktion 2023

Seit Jänner 2019 wird die Neujahrsaktion (vorher Weihnachtsaktion) zeitgleich mit dem Heizkostenzuschuss abgewickelt, wodurch die Antragsteller zwei Anträge mit nur einem Weg zur Bürgerservicestelle erledigen können.

Mehr zur Neujahrsaktion auf Seite 12.

Gemeinderat vom 27. März '23

GEMEINDEVERTRETUNG



Bürgermeister DI Peter Schobesberger

Resolution "Städte und Gemeinden für Tempo 30"

Der Gemeinderat fordert eine Anpassung im Rahmen der Straßenverkehrsordnung, die Gemeinden eine einfachere Umsetzung von Tempo 30 ermöglicht.

Neues Mitglied Stadtrat

Da Karin Eidenberger ihre politischen Ämter zurückgelegt hat, folgt ihr Dipl.-Päd. Judith Pichlmann als neue Stadträtin für die ÖVP und auch als Obfrau des Ausschusses für Kultur und Personal.



UMWELT, MOBILITÄT, INTEGRATION, ASYL & SPIELPLÄTZE




StR Mag. Sonja Pickhardt-Kröpfel

Verkehrskonzept 2042


Der Gemeinderat beschloss das Verkehrskonzept für die Innenstadt. Details finden Sie auf Seite 6.

Integration

Unter dem Motto "Vielfalt stärken" bekennt sich die Stadtgemeinde Vöcklabruck zu Integration und Zusammenleben. Mit den entsprechenden Leistungen wird der Verein Sozialzentrum betraut.



WIRTSCHAFT, TOURISMUS & HOCHBAU



Vizegbm. Dr. Elisabeth Kölblinger

Brooklyn Beach

Da viele Erholungssuchende in der Sommerhitze erst zu späterer Stunde im Gastgarten eintreffen, wird dem „Brooklyn Beach“ im Stadtpark gestattet, probeweise im Jahr 2023, die Öffnungszeiten von Juni bis August freitags und samstags bis 23.00 Uhr zu verlängern.

Sanierung Volksschule

Mit der Vergabe der Arbeiten an die entsprechenden Unternehmen starten die Sanierung der Volksschule Schererstraße. Mit dem Einbau eines Liftes und Treppenliftes wird die Volksschule barrierefrei. Kostenpunkt: Ca. € 1 Mio.

Feuerwehrhaus Neubau

Für den Neubau des Feuerwehrhauses wird ein Architektenwettbewerb ausgeschrieben. Abgabetermin für Pläne ist der 16.06.2023, für Modelle der 23.06.2023, jeweils 12.00 Uhr. Das Preisgericht tagt am 04.07.2023.



FINANZEN & ENERGIE



Vizegbm. Stefan Maier

Rechnungsabschluss

Bei Einnahmen von € 41,6 Mio. und Ausgaben von € 40,4 Mio. fiel der Rechnungsabschluss für das Jahr 2022 mit einem Überschuss von € 1,2 Mio. sehr positiv aus. Zu verdanken ist dieser Umstand der positiven Entwicklung der Ertragsanteile sowie der Kommunalsteuer. Rund € 1,6 Mio. der laufenden Einnahmen kamen der Sanierung von Wasser- und Abwasseranlagen sowie anderen außerordentlichen Projekten zu Gute. Auf Wunsch aller Fraktionen wird rund ein Drittel des Überschusses für die Sondertilgung von Darlehen verwendet. Den Rest benötigt die Stadtgemeinde als Eigenanteil für die geplante Umstellung der gesamten Straßenbeleuchtung auf LED (Gesamtinvestitionsvolumen rd. € 1,5 Mio.) im Jahr 2023.

Der Schuldenstand der Stadt geht weiter zurück. Allein im Jahr 2022 wurden € 3,6 Mio. an Schulden zurückgezahlt. Zugleich hat es die Stadt geschafft, die Rücklagenstände deutlich aufzustocken - aktuell auf € 6,3 Mio. Der überwiegende Teil ist bereits für anstehende Projekte geplant. Somit muss die Stadt weder 2022 noch 2023 neue Schulden machen.

**PRÜFUNGS-
AUSSCHUSS**

GR Mag. Gerald Heinke

Stadtbus

Der Prüfungsausschuss bestätigt, dass die Finanzierung des Stadtbusse gesichert ist. Als Alternative bzw. Ergänzung zum Anrufsammeltaxi wird Mikro-ÖV (öffentlicher Verkehr) in Betracht gezogen.

Energiebuchhaltung

Die Gemeinde führt über den Energieverbrauch genaue Aufzeichnungen. Es wurde angeregt, diese in ein Monitoringtool zu übernehmen, um Verbesserungspotential einfacher identifizieren zu können.

**RAUMORDNUNG
& TIEFBAU**

StR David Soucek-Hofmann

Umwidmung Bauland

Am Standort des Seminargebäudes der Franziskanerinnen in der Salzburger Straße sollen ein Primärversorgungszentrum und zwei Krabbelstübengruppen eingerichtet werden. Dafür wird das „Bauland Sondergebiet Altersheim“ in „Bauland Kerngebiet“ umgewidmet.

Neuplanungsgebiet

Auf dem Areal der ehemaligen Kunstmühle wird ein Neuplanungsgebiet verordnet.

Straßensanierungen

Weiters werden bis zum Sommer Straßen in Alt- und Neuwartenburg sowie die Waldstraße am Altmannsberg und der Würzburgerweg saniert und die Nikolaus Lenau-Straße verlängert.

**SOZIALES
& BILDUNG**

StR Bianca Lindinger

Aktivpass Einkommensgrenzen

Der „Aktivpass“ wurde 2005 eingeführt und beinhaltet eine Reihe von Vergünstigungen für Menschen mit geringem Einkommen. Die Einkommensgrenze wird an die Höchstgrenze der Wohnbeihilfe des Landes angeglichen.

**RECHT, GRUND,
SICHERHEIT
& ORDNUNG**

StR David Binder

Aufschließung Vornbuch

Für fünf Parzellen in der Ortschaft Vornbuch werden Aufschließungsstraße, Kanal und Wasserleitung errichtet. Nach Fertigstellung der Infrastruktur wird diese Straße in das öffentliche Gut übernommen.

Schrebergärten

Der Pachtvertrag für die Schrebergärten am Flurweg mit den Franziskanerinnen wird bis zum Jahr 2044 verlängert.

Der Gemeinderat beschließt außerdem, den Schrebergarten in der Dürnau bis zum Sommer 2023 um zehn Parzellen zu erweitern.

Anschaffung Feuerwehr

Für die FF Vöcklabruck wird ein Kleinrüstfahrzeug KRF samt Aufbau bestellt. Die Förderzusage des Landesfeuerwehrkommandos liegt vor. Kostenpunkt: € 205.651,68 inkl. MwSt

**GENERATIONEN
& WOHNEN**

StR Thomas Pamminer

Geburtenzuschuss

Der Geburtszuschuss wird wie folgt geändert: Aktivpassbesitzer erhalten Einkaufsgutscheine im Wert von € 70,-, alle anderen Gutscheine im Wert von € 20,-.

**STELLENAUSSCHREIBUNG****Stadtamtsdirektor:in****(w/m/d)**

Funktionslaufbahn GD 7 ab € 5.569,90 (inkl. Aufwandsvergütung brutto p.m.)

Vertragsbedienstetenverhältnis

40 Wochenstunden

Dienstbeginn bevorzugt ab 01. September 2023

Einarbeitungsphase bis voraussichtlich Herbst 2024 in GD 13 + 100% Zuschlag auf GD 12 (mind. € 3.501,30 brutto p.m.); ab Bestellung zum/zur Stadtamtsdirektor/in GD 7.

Die Bewerbungsfrist endet mit 7. Mai 2023.

Die Bestellung zum/zur Stadtamtsdirektor/in erfolgt vorerst befristet auf 3 Jahre. Im Anschluss daran sind Weiterbestellungen um jeweils weitere 5 Jahre möglich.

Der vollständige Ausschreibungstext mit detaillierten Aufgaben und Anforderungskriterien ist unter www.voecklabruck.at ersichtlich.

Mehr Informationen in unserem Stellenportal:

www.voecklabruck.at



Malarina ©VanjaPandurevic

KUF - KABARETT

Stefan Haider

**Sa. 22. April '23 | 19.30 Uhr
Stadtsaal**

Sing Halleluja!

Malarina

**Do. 11. Mai '23 | 19.30 Uhr
Stadtsaal Vöcklabruck**

Serben sterben langsam

Ausgezeichnet mit dem österreichischen Kabarettpreis 2022 als beste Nachwuchskünstlerin und mit dem Salzburger Stier 2023 für Österreich!

Malarina wurde in Picka Materina ohne Autobahnanchluss geboren und ist im schönen Innsbruck als Tochter serbischer Gastarbeiter aufgewachsen. Seit 2019 versucht Malarina, durch das Kabarett zur Völkerverständigung zwischen den Schwabos, Tschuschen und Elite-Tschuschen beizutragen.

Alex Kristan

**Do. 25. Mai '23 | 19.30 Uhr
Stadtsaal Vöcklabruck**

50 Shades of Schmäh

Diese Veranstaltung ist bereits ausverkauft!



©DeBlechan

KUF - KINDER

Kinder-Mitmach-Konzert

**Di. 25. April '23 | 17.00 Uhr
Stadtsaal Vöcklabruck**

Instrumentenvorstellung mit dem Blechan-Quartett

Für Kinder ab 7 Jahren

Die vier ausgezeichneten Musikschulpädagogen verstehen es gekonnt, Kinder in die wunderbare Welt der Blasmusik zu entführen. Vom Kennenlernen der Instrumente bis hin zum gemeinsamen Ausprobieren ist alles in diesem aufregenden Programm enthalten. Viel Spaß beim Mitmachen und Ausprobieren!

VOLKSKULTUR

26. Volksmusikabend

**Fr. 28. April '23 | 19.30 Uhr
Stadtsaal Vöcklabruck**

Frühling is'!

Der Frühling wird im Stadtsaal Vöcklabruck traditionell musikalisch begrüßt. Heinz Hörhager gibt humorvoll und unterhaltsam Literarisches zum Besten. Für einen gemütlichen, stimmungsvollen Abend sorgen heuer die Pulveriedl-Geigenmusi, der Bratl in der Rein-3Xaug, De Boarische Bris, die Schwarz Dirndl und Hausruck Banda.



©Manfred Baumann

KUF - SHOW

The Elvis Presley Story – Andy Lee Lang

**Do. 4. Mai '23 | 19.30 Uhr
Stadtsaal Vöcklabruck**

Musikalische Revue

Andy Lee Lang erzählt Geschichten und Anekdoten über Elvis Presley und gewährt einen Einblick in das Leben des „King“. Die 8-köpfige Band und ein 4-stimmiger Backgroundchor runden die Show perfekt ab. Ein mitreißender Abend nicht nur für Elvis-Fans!

SPORT

Gesunde Gemeinde Lauf & 17. Vöcklabrucker Sparkassen Stadtlauf

**Fr. 16. Juni '23 | Stadtplatz
Kinderläufe ab 16.30 Uhr |
Gesunde G. Lauf 18.00 Uhr
Siegerehrung 18.45 Uhr |
Hauptlauf 19.15 Uhr**

Beim Gesunde Gemeinde-Lauf kann jeder mitmachen – kein Leistungsdruck und freie Rundenwahl. Das Team mit den meisten Runden gewinnt den „Gsund'n Flitzer“.

NEU! Rundenführung - eine Runde 540m.

Anmeldung: Nenngebühr € 10,- (Kinder bis U16 € 5,-) | www.lcav-jodl.at oder www.time2win.at



©ChristinePerseis

AUSSTELLUNGEN

Ulrich Waibel

**Eröffnungsabend
Mo. 17. April '23
ab 19.00 Uhr**

Ausstellung bis 29. April '23

Christine Perseis

**Eröffnungsabend
Mo. 15. Mai '23
ab 19.00 Uhr**

Ausstellung bis 27. Mai '23

Julie Queen

**Eröffnungsabend
Mo. 12. Juni '23
ab 19.00 Uhr**

Ausstellung bis 24. Juni '23

**ÖFFNUNGSZEITEN
STADTGALERIE**

Mo bis Sa 10.00-13.00 Uhr
Eintritt frei!

HIGHLIGHTS

Maibaumaufstellen

**So. 30. April | 18.00 Uhr
Stadtplatz**

Traditionelles Maibaum-Aufstellen des Trachtenvereins d'Waldhörner. Unterstützt von der FF Vöcklabruck.

60. Maidult

**Mi. 17. Mai - So. 21. Mai |
Freizeitgelände**

Mi. 17. Mai: ca. 22.00 Uhr
Jubiläumsfeuerwerk |

Do. 18. Mai: Frühschoppen
mit d' Schwamköpfe |

Fr. 20. Mai: Kinder- & Familienachmittag |

So. 21. Mai: Frühschoppen
mit Blasmusik

**KARTEN ERHÄLTICH
IM TOURISMUSBÜRO
ODER WWW.KUF.AT**





GESUNDE GEMEINDE

**Trennung der Eltern:
Was nun?**

**Do. 20. April '23 | 18.00 Uhr
Rathaus**

Eine Trennung stellt Eltern und Kinder vor Herausforderungen: Welche Möglichkeiten gibt es und welche Auswirkungen haben diese? Und vor allem: Was brauchen unsere Kinder jetzt? Vortrag von Mag. Dr. Katharina Sagerer-Foric und DSA David Edtmayer. Kostenlos | mit Anmeldung

Kräuterwanderung

**Fr. 28. April '23 | 14.00 Uhr
Treffpunkt: Hallenbad**

Bärlauch – bestimmen, verwenden & genießen. Mit Sandra Lukas, Dipl. Kräuterpädagogin. Dauer ca. 3 Std., Unkostenbeitrag € 20,- | mit Anmeldung

Grill-Workshop

**Fr. 02. Juni '23 | 16.00 Uhr
- 19.00 Uhr | beim Rathaus**

Vom Anheizen über Produktauswahl, Hitzebestimmung, Kerntemperatur bis Grillreinigung. Tipps & Tricks vom Webergrillmeister und AMA-Grilltrainer Klaus-Dieter Kunz. Unkostenbeitrag € 25,- | mit Anmeldung

ANMELDUNG &
INFOS
IM RATHAUS



STADTGEH-SPRÄCHE

Gemeinsam neue Seiten unserer Stadt entdecken!

Teilnahme kostenlos & ohne Anmeldung.
Dauer ca. 1,5 Stunden.

„Ich leih dir mein Ohr“

**Di. 13. Apr. | Do. 25. Mai |
Do. 22. Juni | Do. 29. Juni |
18.00 Uhr | Evangelisches
Gemeindezentrum**

Markus Lang und Sebastian Götzendorfer sind ganz Ohr. Wertschätzend und ohne Vorbehalt hören sie zu, in der Gruppe und auch im Einzelgespräch. Inklusive Impulsvortrag.

**„Naherholungsgebiet
linkes Ager-Ufer“**

**Di. 18. Apr. '23 | 17.00 Uhr
Treffp. Eternitbrücke Dürnau**

Dürnau – eine Oase im Stadtgebiet. Mit Dr. Ingrid Seebauer.

**„Augebiete an
Vöckla & Ager“**

**Di. 23. Mai '23 | 17.00 Uhr
Treffpunkt Rathaus**

Auf diesem Spaziergang lernen wir Lebensgemeinschaften und hilfreiche Pflanzen kennen, mit Biologin Mag. Elisabeth Joas.

VORTRAG

Vortrag Blackout

**Do. 27. April '23 | 19.30 Uhr
Landesmusikschule**

Zivilschutz-Vortrag zum Thema "Blackout - was tun, wenn der Strom ausgeht?"



RATHAUS

Gemeinderatssitzungen

**Mo. 22. Mai '23 | Stadtsaal
Mo. 03. Juli '23
Mo. 25. Sept. '23
Mo. 14. Dez. '23**

Die Tagesordnung wird 7 Tage vor der Sitzung an der Amtstafel des Rathauses und auf www.voecklabruck.at veröffentlicht.

Wohnungssprechtage

**Do. 11. Mai '23
Do. 14. Sept. '23
Do. 16. Nov. '23
15.30 – 16.30 Uhr |
Stadtamt**

Nur mit Terminvereinbarung
T 07672 760-220
(Wohnungsabteilung)

**Ergebnispräsentation
des Klimarates**

**Fr. 21. April '23 | 16.00 Uhr
Rathaus Sitzungszimmer**
Details Seite 4



MÄRKTE

Wochenmarkt

**jeden Mittwoch
07.00 - 13.00 Uhr
Stadtplatz**

Frischemarkt

**jeden Samstag
07.00 - 12.00 Uhr
Stadtplatz**

Freitags-Flohmarkt

**14. Apr. | 12. Mai | 9. Juni |
14. Juli | 11. Aug. | 8. Sept. |
13. Okt. | 09.00 - 18.00 Uhr
Stadtplatz**

Immer am 2. Freitag im Monat verwandelt sich der Stadtplatz in einen Second Hand Shop unter freiem Himmel.

Flanieren, stöbern und verhandeln – da gibt's viele Schätze zu entdecken.

Sommer-Kunstmarkt

**Fr. 09. Juni '23 | 09.00 -
17.00 Uhr | Stadtplatz
Unterer Teil**

GRÜNSCHNITT CONTAINER

Für die Entsorgung von kompostierbaren Materialien werden Container aufgestellt.

14. - 24. April '23

Parkplatz Eni-Kreuzung an der B1 | Unterstadtgries | Schloßstraße | Parkplatz ehem. Pestalozzischule | Schöndorfer Straße | Siebenbürgerheim | Untere Agergasse





© Pixabay Claire51700



Jubilare Maria und Peter Hendel



© TrauDi Hochzeitsmesse www.traudi-hausruckwald.at



Gratulation zur Geburt

DEZEMBER

- 07.12. Emilia Anastasia Elena-Franziska Gattermaier
- 19.12. Darius-Valentin Roşu
- 20.12. Mira Shanuar
- 27.12. Emeli Sinanović

JÄNNER

- 05.01. Avand Hesso
- 05.01. Laura Aurelia Berta Höfler
- 07.01. Franz Raudaschl
- 18.01. Moritz Kaiser
- 20.01. Max Föttinger

FEBRUAR

- 10.02. Olin Mohammad
- 10.02. Samir Aiubi
- 28.02. Noah Aigner

MÄRZ

- 02.03. Jakob Federspiel
- 12.03. Narangi Asaad
- 13.03. Theo Fuchs
- 14.03. Felipe Karafiat

Geburtstagsjubilare

80 JAHRE

- 21.10. Erika Hauser-Stöllner
- 19.11. Anneliese Hedwig Romauer
- 16.11. Ilse Wonka
- 25.02. DI Reinhold Sieber
- 22.03. Ing. Josef Haberl

85 JAHRE

- 25.10. Paula Franziska Katherl-Sr. Melania
- 07.11. Johanna Schaumberger-Sr. Heribalda
- 08.11. DI Dr. Hubert Schreiner
- 18.11. Katharina Gumpoldsberger-Sr. Richelinde
- 03.01. Elisabeth Maria Layer
- 11.02. Josefa Neumüller
- 12.03. Adolf Josef Wimmer
- 08.03. Elfriede Wenger

90 JAHRE

- 11.10. Otto Schubert
- 22.11. Maria Bidner
- 22.02. Elfrieda Hofer

95 JAHRE

- 14.10. Maximilian Gottlieb Oberndorfer

97 JAHRE

- 06.03. Franziska Parzer

Hochzeiten

JÄNNER

- 21.01. Maria Bachmann & Raffael Aigner
- 30.01. Nada Aloush & Dr. med. univ. Mustafa Arnab

FEBRUAR

- 03.02. Sabina Untersberger & Alfred Huemer
- 24.02. Julia Friedrich & Bogdan Levinte

MÄRZ

- 23.03. Carola Speigner & Alexander Dauti



Jubilarin Maria Bidner



Klaus Duftschmid mit Gattin und Landeshauptmann Thomas Stelzer

Hochzeitsjubilare

50 JAHRE

- 21.10. Mirjana & Jakob Leinberger
- 09.12. Christine & Bernd Kraml
- 13.01. Ingeborg & Georg Schneider

60 JAHRE

- 27.10. Maria & Peter Hendel
- 26.12. Helga Renate & Arnold Rill
- 19.01. Maria & Johann Haitchi
- 27.01. Elke & Heinrich Derflinger

65 JAHRE

- 15.02. Hermine & Karl Hackl

Impressum

Medieninhaber, Herausgeber: Stadtgemeinde Vöcklabruck, Klosterstraße 9, 4840 Vöcklabruck, www.voecklabruck.at, E-Mail: stadtamt@voecklabruck.at | Redaktion: Ing. Christian Wimmersberger, Eri Fraunbaum u. Franziska Haas | Gestaltung: Franziska Haas | Fotos, sofern nicht anders angegeben: Stadtamt | Blattlinie: Offizielles Mitteilungsblatt der Stadtgemeinde Vöcklabruck | Satz- und Druckfehler vorbehalten | Druck: VöcklaDruck

EHRUNG

Verdiente Ehrung: Duftschmid ist Konsulent

Klaus Duftschmid ist Musikliebhabern weit über Vöcklabrucks Grenzen hinaus ein Begriff. In Würdigung seines jahrzehntelangen, vielseitigen Engagements erhob ihn der Landeshauptmann nun zum Konsulenten.

Die Stadtmusik Vöcklabruck ist ohne Klaus Duftschmid nur schwer vorstellbar. 34 Jahre lang leitete er den Klangkörper, dem er sich im jugendlichen Alter von 12 Jahren angeschlossen hatte. Duftschmid führte ihn zu Höchstleistungen, sowohl auf nationaler als auch auf internationaler Ebene. Viele Preise und Ehrungen waren Belohnung dafür.

Master of Art

Duftschmid persönlich war auch stetiges Weiterlernen wichtig. So schloss er als erster Österreicher das Studium für Bläserorchesterleitung bei Prof. Jo Conjaerts an der Musikhochschule Maastricht (Niederlande) mit dem Titel „Master of Art“ ab.

Prof. Conjaerts war auch einer der hochkarätigen Gäste, die Duftschmid anlässlich seines Abschieds von der Stadtmusik im Rahmen eines rauschenden Festes hochleben ließen.

Sogar eine Komposition gab es eigens für den scheidenden Kapellmeister: „Facetten“, von Thomas Asanger komponiert und von der Stadtmusik am Abend des Festes uraufgeführt.

Viele Auszeichnungen

Die Stadt Vöcklabruck weiß, was sie an Duftschmid hat: Sie verlieh ihm bereits 2008 das Ehrenzeichen in Gold.

2014 folgte die Kulturmedaille des Landes Oberösterreich. Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer war es auch, der sich als Überraschungsgast einstellte, und er kam nicht mit leeren Händen: Er zeichnete Klaus Duftschmid mit dem Titel „Konsulent der Musikpflege“ aus. 📌

STADTGESCHICHTE

Josef Albert Winter und die Winter-Straße

Viele Straßen unserer Stadt sind nach Persönlichkeiten benannt, die aus Vöcklabruck stammen und / oder die Stadt geprägt haben. Eine dieser Persönlichkeiten ist Josef Albert Winter, der erste Bürgermeister nach dem Zweiten Weltkrieg. Eine Seitenstraße der Dürnauer Straße ist nach ihm benannt.

Josef Albert Winter wird am 21. November 1888 als Sohn des Josef und der Anna Winter in Salzburg geboren. Bereits im Volksschulalter ist Winter fest entschlossen, Lehrer zu werden. Nach der Ausbildung zwischen 1904 und 1909 in Linz und Bozen tritt er seine erste Lehrerstelle in Girlan bei Bozen an und unterrichtet anschließend an mehreren Schulen im Salzkammergut, bevor er zum Kriegsdienst im 1. Weltkrieg eingezogen wird.

Nach Kriegsende wird er in den O.Ö. Landtag berufen, wo er 16 Jahre Abgeordneter bleibt. Als politisch aktiver Mensch ist er zudem Mitglied des Landesschulrates und 12 Jahre lang Vizepräsident des Katholischen Landeslehrervereins für OÖ.

Lehrer in der Scherer-Straße

1926 führt ihn seine Berufslaufbahn nach Vöcklabruck. Nach acht Jahren als Lehrer an der Volksschule in der Dr. Alois Scherer-Straße wird er zum Schulleiter/Oberlehrer berufen, drei Jahre später wird ihm der Titel „Schuldirektor“ verliehen.



Josef Albert Winter 1954

Auch in Vöcklabruck betätigt sich Winter in der Kommunalpolitik und ist neun Jahre lang Vizebürgermeister der Stadt.

Am 13. März 1938 erlebt Josef Albert Winter einen der schwärzesten Tage seines Lebens: Er wird als „politisch verdächtiges Subjekt“ eingestuft und von den Nationalsozialisten im Vöcklabrucker Gefängnis interniert. Nach seiner Entlassung am nächsten Tag steht er sechs Wochen unter Hausarrest, wird zwangspensioniert und der Stadt verwiesen. Er kommt mit seiner Familie in Gosaumühle bei seinem Schwager unter und verlebt den 2. Weltkrieg mehr schlecht als recht. Gegen Ende des Krieges wird er neuerlich von der Gestapo inhaftiert, seine vierwöchige Haft verbringt er in Linz.

Die Wende 1945

Als 1945 „ein Brief vom Stadttamt Vöcklabruck eintrifft, mit dem Ersuchen, mich für das Amt des Bürgermeisters zur Verfügung zu stellen, bin ich mir der Herausforderung dieser Aufgabe bewusst. Dennoch besteht für mich, von Anfang an, kein Zweifel, dass ich mich zur Verfügung stellen werde.“ (Günter Hauser, WinterWanderWeg)

Er wird vollumfänglich rehabilitiert, die Familie zieht wieder nach Vöck-

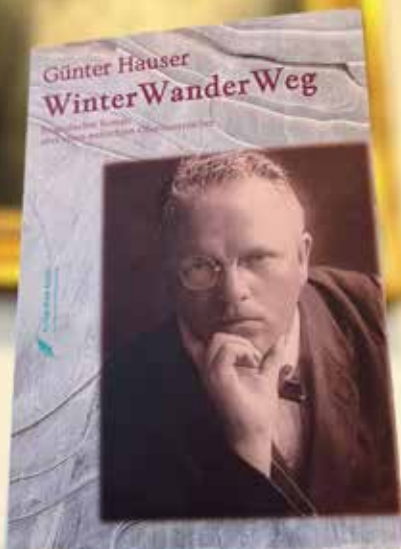
labruck, Winter wird Bürgermeister und bleibt es neun Jahre lang bis zu seinem Tod. Auch wird er wieder Schulleiter und Lehrer an der Volksschule.

Eine fordernde Amtszeit

In seine Amtszeit fällt die fordernde Epoche des Wiederaufbaues, viele Flüchtlinge kommen nach Vöcklabruck, Hunger, Schwarzmarkt und Zerstörung herrschen im Land. „Meiner tiefsten Überzeugung nach will ich jetzt als erstes für die Menschen etwas tun, die unverschuldet das härteste Los getroffen hat, die aus ihrer Heimat flüchten mussten oder im Krieg ihren Familienerhalter verloren haben, bittere Not leiden, vor dem Nichts stehen.“ (Günter Hauser, WinterWanderWeg)

Anfang der 1950er Jahre entsteht zudem die neue Volksschule in der Scherer-Straße, hier ist Winter sowohl als Bürgermeister als auch als Schulleiter gefordert.

Josef Albert Winter war Vöcklabrucker und Bürgermeister mit Leib und Seele. Immer um seine Mitmenschen, seine Familie und seine Schüler besorgt, geht am 3. Juni 1955 ein umtriebige Leben zu Ende. Josef Albert Winter stirbt im Alter von nur 66 Jahren. 🏠



Buch "WinterWanderWeg"

Dieser spannenden Persönlichkeit hat der Enkel nun ein Buch gewidmet:

Im biografischen Roman „WinterWanderWeg“ folgt Günter Hauser den Spuren seines Großvaters anhand von historischen Quellen, Gesprächen mit Angehörigen und vor allem den Aufzeichnungen Winters.

Das Buch ist auch im Bürgerservice des Rathauses zum Preis von € 20,- erhältlich.

• 1946-1955 Josef Albert Winter •